



Protokoll der Sitzung vom 17. September 2020

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Teilnehmer

Gemeinderatsmitglieder

Hans-Joachim Müller
Sönke Maatzen
Claus Kruse
Christian Basler
Udo Deertz
Michael Wolf
Nicole Knudsen
Dörte Meyer (verspätet)
Nico Jacobsen (entschuldigt)

Amtsmitarbeiter

Udo Ketelsen

Gast (zeitweise): Kindergartenleitung Sarah Klein

Tagesordnung

- 1) Prüfung und Beratung über den Jahresabschluss 2019 und die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages mit Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung
- 2) Nachtragshaushalt und Stellenplan 2020
- 3) Sonstiges

Der Bürgermeister stellte fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung vom Amt verschickt wurde und allen Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen ist.

Nicole Knudsen übernahm das Protokoll.

Zu Beginn der Sitzung bat er um die Änderung der Tagesordnung, so dass vor der Besprechung zum Jahresabschluss die Finanzierung und das Personal im Kindergarten besprochen werden konnte. Die Änderung wurde einstimmig angenommen.

TOP 1 (neu)

Der Bürgermeister bat Sarah Klein um einen Statusbericht.

Im Kindergarten werden zurzeit 31 Kinder betreut, davon U3 10 Kinder. Diese Gruppe ist somit voll. Sarah Klein berichtete über die Auswirkungen des Neuen Kita-Gesetzes, welches zum Teil bereits zum 1.08.2020, vollumfänglich jedoch zum 1.01.2021 in Kraft tritt.

Unter anderem beinhaltet es einen neuen Personalschlüssel (jetzt: 1,66, zum 1.01.2021: 2,0). Für den



Kindergarten heißt das eine zusätzliche Personalabdeckung einer SPA mit 30 Stunden. Der erhöhte Personalbedarf wird auch benötigt durch die Tatsache, dass die Gruppe Ü3 anwächst und mehr Kinder auch nachmittags betreut werden müssen. Die Mehrkosten müssen von der Gemeinde getragen werden. Ob die gesetzlich gedeckelten Elternbeiträge angehoben werden müssen, ist abhängig von einem neuen Berechnungsschlüssel, der sowohl vom Land als auch vom Bund als Empfehlung in Kürze veröffentlicht wird. Fördergelder zur Erfüllung des neuen Personalschlüssels können darüber hinaus beantragt werden.

Ab dem 1.01.2021 muss eine Gemeinde nicht mehr für Kinder zahlen, die außerhalb der Gemeinde in einen Kindergarten gehen. In Oldersbek waren das bisher 8-10 Kinder, die Kosten betragen rund 600 Euro/Monat.

Auf der kommenden Gemeinderatssitzung wird die Finanzierung des Kindergartens final besprochen, bis dahin ist auch der Berechnungsschlüssel für die Elternbeiträge veröffentlicht. Eine Kindergarten-Ausschusssitzung ist geplant, aber noch nicht terminiert.

Zusätzliche Kosten werden auch für den dringend benötigten Einbau einer neuen Toilette anfallen.

Nicht-öffentlicher Teil:

[Redacted content]

TOP 2: Prüfung und Beratung über den Jahresabschluss 2019

[Redacted content]



Im Finanzausschuss wurden ferner Folgendes angesprochen:

- Auf der kommenden Gemeinderatssitzung soll über den Einbau neuer Fenster und eines neuen Fußbodens im Gemeindehaus abgestimmt werden. Die Kosten hierfür werden in den Investitionsplan 2021 aufgenommen.
- Der Eingangsbereich im Gemeindehaus ist in einem sehr desolaten Zustand. Für die Neupflasterung liegt der Gemeindegemeinde ein Kostenangebot der Firma Jöns aus Dreisdorf über 5.000.- bis 6.000.- Euro vor. Der Bürgermeister wird noch ein zweites Angebot einholen. Die Empfehlung des Finanzausschusses an den Gemeinderat zur Neupflasterung erging einstimmig. Die Maßnahme sollte noch im Jahr 2020 durchgeführt werden.
- Der Zugang zum Fischerteich muss erschwert werden. Hierfür wurden Angebote für einen 1,60 Meter hohen Zaun eingeholt. Auch diese Baumaßnahme sollte zeitnah und zügig durchgeführt werden. Die Fremdkosten werden ca. 2.800.- Euro betragen.

3. Sonstiges

- Die Begehung des Badeteiches war positiv, der Badeteich wurde erneut abgenommen. Es musste lediglich die Böschung gemäht und ein paar andere Kleinigkeiten behoben werden (alles bereits erledigt).
- Im Zuge der Straßenbauarbeiten fanden Baubesprechungen mit dem Wasserverband statt. Im Osterberg wurden Wasserleitungen gelegt. Die Abwasserleitungen sind jedoch besprechungswürdig. Die Begehung und eine Rohrfilmung haben bereits stattgefunden. Eine ausführliche Besprechung zum Osterberg ist beim Wasserverband in Wittbek für den 22.09. vorgesehen. Teilnehmer sind: Müller, Kruse, Jacobsen.
- Ansonsten liegen die Bauarbeiten sehr gut im Zeitplan.

Für das Protokoll: Nicole Knudsen